

22 Jahre Schüleraustausch mit Russland und

32 Jahre Russischunterricht am Schottengymnasium



Der Schüleraustausch des Schottengymnasiums mit dem Moskauer Bildungszentrum 1434 ist in seiner Kontinuität einzigartig in Österreich. **Er fördert die Verständigung zwischen russischem und österreichischem Volk gerade in der Epoche verstärkter internationaler Zusammenarbeit und der europäischen Integration.** Die Schüler werden zu intensivem Sprachenlernen motiviert. Die Erfahrungen, die im Ausland gesammelt werden, erweitern ihren persönlichen Horizont. Vor- und Nachbereitung erfolgt im Russischunterricht, der am Schottengymnasium **als alternativer**

Pflichtgegenstand und Maturafach in der Oberstufe eine Tradition von 32 Jahren hat. Gerade angesichts der wirtschaftlichen und politischen Öffnung Russlands und der GUS gegenüber Westeuropa gewinnt die Zusammenarbeit an der Basis, so zwischen Schulen, an Bedeutung.

Im Herbst fahren die Schüler aus unserem Gymnasium für 2 Wochen nach Moskau, die russischen Austauschschüler kommen im Frühjahr nach Wien. **Die Schüler wohnen in Familien**, besuchen die Partnerschule und nehmen am eigens organisierten Kulturprogramm teil. Ein besonderes Ereignis ist jedes Jahr der Empfang in der österreichischen Botschaft am Nationalfeiertag. Das Austauschprojekt steht unter der Leitung von P. Bonifaz Tittel OSB und P. Sebastian Hacker OSB auf österreichischer Seite und Direktor Irina Popok und Nelja Chajrullina auf russischer Seite.

Ergebnisse und Kurzcharakteristik:

- Ehemalige Teilnehmer am Austausch sind heute in Russland beruflich tätig oder haben Auslandssemester absolviert. Einige pflegen regelmäßigen Kontakt mit ihren Austauschkollegen.



- Die Aktion wird durch die österreichische Botschaft in Moskau und die russische Botschaft in Wien durch kostenlose Visumerteilung unterstützt.
- Der Austausch ist Teil des österreichisch-russischen Kulturabkommens.
- Der Austausch wird durch die Schulen und die Eltern finanziert. Das Kulturprogramm und der Sprachunterricht während des Aufenthalts im Gastland werden zu einem guten Teil kostenlos durch freiwillige Helfer ermöglicht.

Schlaglichter aus der Geschichte des Austausches:

- 1979 erster Russischunterricht am Schottengymnasium, seitdem jedes Jahr Klassen mit 12-20 Schülern
- 1989 erster Schüleraustausch mit der Moskauer Schule Nr. 1434 (damals 3-wöchig)
- 1991 Empfang der Schülergruppe und Begleitlehrer durch S.E. **Kardinal Dr. Franz König** †
- 1999 Treffen mit Frau BM für Unterricht **Elisabeth Gehrler**
- 2000 Bericht in der ORF-Sendung „Thema“ und im russischen **Fernsehen**
- 2000 Treffen mit Frau BM für auswärtige Angelegenheiten Dr. **Benita Ferrero-Waldner**
- Besuche von **Vertretern der Russischen Orthodoxen Kirche** am Schottengymnasium, besonders vom Außenamtsleiter Metropolit Krill von Smolensk u. Kaliningrad, dem heutigen Patriarchen von Moskau
- 2006 Besuch des **russischen Innenministers** im Schottenstift
- 2007 Bericht im russischen TV Kultura, **Ordensverleihung** an P. Bonifaz durch den russ. Botschafter
- Verleihung des Goldenen bzw. Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich durch den österr. Botschafter Dr. M. Vukovich an Dir. Irina Popok und Nelja Chajrullina (2008), P. Bonifaz Tittel und P. Sebastian Hacker (2009)
- 2010/11 **22.Schüleraustausch** mit 17 Schülern

Öffentliches Schottengymnasium der Benediktiner in Wien

Freyung 6, 1010 Wien, Tel.: +43-1-534 98 / 300, Fax.: +43-1-534 98 / 305

<http://russisch.schottengymnasium.at> - Pater Bonifaz Tittel OSB, Pater Sebastian Hacker OSB